

Pressemitteilung Nr. 33/2017

Lemgo, 28.06.2017



Stellvertretender Geschäftsführer

Lars Hoppmann in neuer Funktion

Mit Wirkung zum 1. Juni 2017 ist Lars Hoppmann kommissarisch zum stellvertretenden Geschäftsführer des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) bestellt und durch Beschluss des Verwaltungsrates am 7. Juni 2017 bestätigt worden. Der 42-jährige Verwaltungsbetriebswirt leitet seit Anfang 2014 die Abteilung „Kunden- und Projektmanagement“, die der Lemgoer IT-Dienstleister Anfang 2016 zur Abteilung „Kunden, Kommunikation und E-Government“ ausbaute. In dieser Funktion verantwortete der gebürtige Bänder das Marketing, den Vertrieb, das Projektmanagement, das E-Government-Center, die Software-Entwicklung sowie die Unternehmenskommunikation und unterstützte dabei die von der Geschäftsleitung geplante konsequente Weiterentwicklung des krz vom klassischen Rechenzentrumsbetrieb hin zu einem modernen Service-Provider.

Bei den Kunden innerhalb und außerhalb des Zweckverbandsgebietes genießt Lars Hoppmann als eloquenter Fachmann und zuverlässiger Partner großes Ansehen. „Eine Kompetenz, die auch auf der langjährigen Erfahrung als Abteilungsleiter und der engen Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung gründet“, zeigt sich Lars Hoppmann dankbar.

Dem bisherigen stellvertretenden Geschäftsführer Wolfgang Scherer gebührt Dank und Anerkennung für das von ihm Geleistete. Mit seinem Einsatz und seinem Engagement hat er erheblich dazu beigetragen, dass das krz heute als kommunaler Service-Provider auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene anerkennend wahrgenommen wird. Dabei standen immer die Kunden im Mittelpunkt: So prägte und lebte er den für das krz verbindlichen Qualitätsanspruch „krz – Kunden rundum zufrieden“, würdigen Vorstandsvorsteher Dieter Blume und Geschäftsführer Reinhold Harnisch auch im Namen der Vorsitzenden der Verbandsgremien den Rheinländer. Aufgrund von Urlaubs- und Freistellungsansprüchen musste bereits jetzt eine Nachfolgeregelung getroffen werden.

„Dank der kontinuierlichen Personalentwicklung des krz ist die Stellvertretung in der Geschäftsleitung durch die kommissarische Berufung von Lars Hoppmann sichergestellt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und sehen mit dem jetzigen Schritt einen reibungslosen Übergang in der Funktion gewährleistet. Angesichts der großen und zukunftsweisenden Projekte, die der Lemgoer IT-Dienstleister derzeit bewältigt, ist dies eine wichtige Grundlage für die Fortsetzung des Erfolgskurses, auf den das krz nunmehr seit vielen Jahren zurückblicken kann“, so die Verbandsspitze.



BUZ: Lars Hoppmann (Foto: krz © Rehrmann Fotodesign)

Text ohne Überschrift und Bildunterzeile mit Leerzeichen: 2.464 Zeichen

Über das krz

Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 250 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Service-dienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100 %.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.